

Transportables Gasglühlicht

Helles billiges u. **Licht!** Prachtvolles
reinliches Licht! **Licht!** weißes Glühlicht!

Eine Glühlichtflamme hat eine Leuchtkraft v. 75—100 Kerzen.
Ausgezeichnet mit dem
Fortschrittspreis des Deutschen Gastwirts-Verbandes.

Zur Installation dieses Lichtes empfiehlt sich
Kurt Kunath, Schlosserei
Ottendorf-Okrilla.

Gratulations-Karten

für Geburtstag, Verlobung, Hochzeit, Einzug, silberne und
goldene Hochzeit und anderen Gelegenheiten.

Große Auswahl in

Genre-Postkarten

• • Trauer-Karten • •

in eleganter Ausführung zu billigen Preisen
empfehlen

die Buchhandlung Groß-Okrilla.

Meißner Ofen-Niederlage

von

Gustav Hoffmann, Radeburg

empfehlen sich zur Lieferung und zum Umsetzen unter nur fachmännischer
Leitung und Verwendung besten Materials aller Arten von **Öfen,**
Kochmaschinen, sowie eisernen Öfen etc. etc.

Billige Preise! **Meibrlährige Garantie!**

Haussegel

empfehlen die Buchhandlung.

Die Buchdruckerei

von

Hermann Rühle

in Ottendorf-Okrilla
empfiehlt sich zur
Anfertigung von allen Druckerarbeiten
in Schwarz- u. Buntdruck als:

- | |
|--|
| Altendruck,
Aktien,
Anweisungen,
Abonnementskarten,
Adresskarten,
Kitteln,
Aufnahmefolien,
Kasse,
Begleitfolien,
Bestellbücher,
Bestellkarten,
Bestellzettel,
Billets,
Briefbogen,
Beschreibungen,
Brochüren,
Circulars,
Contocorrente,
Contracte,
Couverts,
Diplome,
Einladungsbriefe,
Einladungskarten,
Einpapier,
Entlassungsbriefe,
Empfangsbriefe,
Empfehlungsbriefe,
Empfehlungskarten,
Etiquettes,
Fabrikordnungen,
Facturen,
Festzeitungen,
Festlieder,
Fremden-Adresszettel,
Geschäftsbücher,
Gebrauchsanweisungen,
Gemeinnützlich,
Gratulationsbriefe,
Gratulationskarten,
Geburtsanzeigen,
Hausordnungen,
Hochzeitslieder- und
-Kladderadatsche,
Journale,
Jahresberichte,
Kassenzettel,
Kataloge,
Lehrbriefe,
Lohnzettel,
Liquidationen,
Miniaturen,
Nachbriefe,
Mitteilungen,
Menu's,
Mitgliedskarten,
Musterbücher,
Musterkarten,
Notas,
Notizzettel,
Obligationen,
Paketadressen,
Papierproben,
Plakate,
Postkarten,
Programme,
Polieren,
Prospecte,
Preisliften,
Quittungen,
Rabattkarten,
Rechnungsabzüge,
Rechnungen,
Rezepte,
Repertoires,
Schlussbriefe,
Schuldscheine,
Speisekarten,
Statuten,
Stimmzettel,
Subscriptions-Liften,
Tabellen,
Tagesnoten,
Tanzordnungen,
Trauerbriefe,
Trauerkarten,
Verlangzettel,
Verlobungsanzeigen,
Verhandtsbriefe,
Visitenkarten,
Wagelcheine,
Waren-Verzeichnisse,
Wegsel,
Wegsel-Protokolle,
Weinlisten,
Werke,
Widmungen,
Zahlungsbefehle,
Zeitschriften,
Zeugnisse,
Zustellungsurkunden. |
|--|

Suche einen tüchtigen
Geschirrführer
für meinen Einspanner zur Landwirtschaft
bei hohen Lohn.
Hofmühle Grünberg, Hermann Dittich.

Stralsunder- Spielkarten

hält stets auf Lager
die Buchhandlung.

Tanz-

Unterricht jederzeit für Einzelne, besonders
für Bejahrte ungeniert.
Alle Kundtänze unter Garantie in 3 Stdn.
Walzer und Rheinländer in 1 Stunde. Der
Unterricht wird auch Sonntags erteilt.
Honorar von 3 Mark an. Eigener Saal
kein öffentl. Lokal. Den Unterricht er-
teilen persönlich:
Dir. Henker und Frau,
Institut: Dresden-A., Waternstraße 1.

Zwei schöne
Wohnungen
Ostern 1907 billig zu vermieten, auch ist das
Grundstück unter der Brandlast zu verkaufen.
Näheres Exped. d. Bl.

Lampenkocher.



Derselbe ist verstellbar und
paßt zu jeder Stehlampe. In
5 Minuten 4 Tassen Kaffee,
Thee, Kakao etc. für 2 Per-
sonen Kartoffeln, Eier usw.
Einmal versucht unentbehrlich
Große Geldersparnis. Mit
Kasserol
2 Mk. per Nachnahme.
E. Rengert,
Fürstenwalde a. Spree

1. März oder später kann ein sauberes,
zuverlässiges, kinderliebendes Mädchen als
Hausmädchen
oder **Aufwartung** für den ganzen Tag,
Stellung erhalten.
Off. mit Gehaltsansprüchen an d. Exped.
b. Bl. erbeten.

Auf zum Kampfe

gegen alle Vaterlandsfeinde, gegen undeutsches Wesen, undeutsche
Sitte und Art!

In diesen Worten ist das Programm enthalten, welches die deutsche Reformpartei seit Jahrzehnten unentwegt vertreten und verfolgt hat.
Ein Akt vaterlandsloser Gesinnung hat am 13. Dezember 1906 den Kaiser und die Bundesfürsten des deutschen Reiches zur Aufhebung des Reichstages gezwungen.
Die Reichheit des Deutschen Reichstages, der Vertretung des deutschen Volkes, hat es fertiggebracht, der kaiserlichen Regierung zu verweigern, was um des Ansehens und
der Ehre des deutschen Vaterlandes willen unbedingt nötig war.
Durch zu großes Entgegenkommen der Regierung, — welches dabei oft genug in manchen deutschen Mannes Brust die Sorge um die Zukunft seines geliebten deutschen
Vaterlandes lockte — hat sich der sozialdemokratischen und der Zentrumspartei ein Uebermut und ein Machtgefühl bemächtigt, welches es ihnen geraten erscheinen ließ, die Partei
über das Vaterland zu stellen! Ein Akt undeutscher Gesinnung gegen unser Vaterland war es, eine Tat, die auch den in Erfüllung seiner nationalen Gefühle sämmtlichen deutschen
Mann aufrütteln und zur energischsten Verteidigung seiner Pflichten gegen das Vaterland zwingen muß.
In so schwerer Zeit gilt es, Männer in den Reichstag zu senden, die erfüllt sind von der Ehrlichkeit deutscher Gesinnung und durchdrungen sind von dem
Pflichtgefühl, diese Gesinnung zu betätigen und zu verteidigen

gegenüber wem es auch sei.
Nicht Leisetreterei, nicht phrasenhafte Rederei, kerniges deutsches Handeln tut not!
Nicht von unten soll sich die Regierung aufrütteln lassen, nein, vor allen Dingen müssen die vaterländisch gesinnten Abgeordneten stets und immer der Regierung
den Weg ebnen und zeigen zur Energie im Handeln gegen

Waterlandslosigkeit, Volksbetörung,

Beschneidung fremder Auswüchse am deutschen Körper und zur Aufrechterhaltung einer gesunden, nationalen, volkswirtschaftlichen Politik, welche allen
Erwerbskreisen des Volkes gleichmäßig zugute kommt.
Die Regierung mitvoll bekämpfen, wenn sie in Begehung solcher Wege nachlassen sollte, aber auch tatkräftig und mutig unterstützen, wenn die Regierung, wie
sie dies jetzt mit der Reichstagsauflösung getan hat, den Wappenschild und die Ehre des deutschen Vaterlandes hoch hält. Das ist deutsch gehandelt, ist national, daß ist das
Wenigste, was man von einem deutschen Reichstagsabgeordneten verlangen und erwarten muß.
Die Deutsche Reformpartei, die einzige Partei im Königreiche Sachsen, welche zwei nationalgesinnte, echt deutsche Männer bisher in den Reichstag entsenden konnte, hat
sich entschlossen, auf Grund vorstehender Anschauungen auch für den 4. sächsischen Reichstagswahlkreis eine Kandidatur anzustellen.
Unser Kandidat,

Herr Glasermeister Johannes Wetzlich in Dresden

ist ein Mann aus dem Volke für das Volk, welcher sich nicht leiten lassen wird, von dem engherzigen Standpunkte eines Berufspolitikers und Klassenvertreters,
sondern, welcher mitten im praktischen Geschäftsleben stehend, weitläufig genug ist, dem Interesse aller Stände in Stadt und Land mit gleichem Wohlwollen zu dienen und zu helfen.
Ihn wählen, heisst dem Wohle des Vaterlandes dienen.
Wir bitten alle uns Gleichgesinnten, am Tage der Wahl unserem Kandidaten

Herrn Johannes Wetzlich in Dresden

ihre Stimme geben zu wollen.
Das Wahlbureau befindet sich in Dresden-N., Antonstrasse 4, Restaurant „Zum Kretschischen Brunnen“, Fernsprecher 4667.
Der Wahlausschuss der Deutschen Reformpartei.
Wilhelm Leutemann, Vorsitzender.